

Presse-Info

Auch als E-Mail erhältlich.

Anzufordern unter: marco.voeroes@prospero-pr.de

Lebensmittelqualität eiskalt rückverfolgbar Zertifizierte Sicherheit beim Trockeneiseinsatz

Pullach/Ludwigshafen, 16. März 2011 – Als erster Hersteller bietet Linde Trockeneis in ISO-zertifizierter Lebensmittelqualität an. Unter dem Namen BIOGON® ist es in Form von Pellets und Nuggets verfügbar. Der TÜV Süd hat die neu errichtete Produktionsanlage im Werk Ludwigshafen nach ISO 22000:2005 („Managementsysteme für die Lebensmittelsicherheit - Anforderungen an Organisationen in der Lebensmittelkette“) zertifiziert.

Die Zertifizierung gilt als einziger durch eine weltweit agierende Organisation (ISO) entwickelter Zertifizierungsstandard für Lebensmittelsicherheit. Wesentliche Anforderungen bestehen in der Beachtung der HACCP-Richtlinien (Hazard Analysis and Critical Control Points) und in der Kommunikation zwischen den Beteiligten der Produktionskette. Ebenso berücksichtigt die ISO 22000 alle Gegenstände und Materialien, die mit den Lebensmitteln in Berührung kommen, wie z.B. Verarbeitungsmaschinen und Transportbehälter.

Das in Ludwigshafen produzierte Trockeneis gilt als Lebensmittel. Es kommt bundesweit und im Benelux-Raum

Presse-Info

Auch als E-Mail erhältlich.

Anzufordern unter: marco.voeroes@prospero-pr.de

zum Einsatz. Anwendungsbereiche für das in Pellet- und Nugget-Form lieferbare Eis sind alle Transport- und Verarbeitungsschritte, bei denen das Trockeneis in direkten Kontakt mit dem Lebensmittel kommt wie z. B. bei der Transportkühlung, beim Abstreuen von Fleisch sowie bei der Teig- und Mischerkühlung. Bei einer Temperatur von $-78,5^{\circ}\text{C}$ setzt der Umgang mit Trockeneis entsprechend geschultes Personal voraus.

Linde setzt die hohen lebensmittelspezifischen Anforderungen in der Trockeneisfabrik Ludwigshafen in einem separaten Produktionsbereich und einem begleitenden Hygiene-Konzept um. So ist beispielsweise der Pelletizer, in dem Kohlendioxid zu Trockeneis verpresst wird, in Edelstahl ausgeführt. Eine spezielle Folienverpackung stellt sicher, dass das Trockeneis nicht mit den Transportboxen in Berührung kommt und sich leicht entnehmen lässt. Jede einzelne Box wird geprüft und versiegelt, ehe sie das Werk verlässt. Der Chargenaufkleber auf der Box gewährleistet die Rückverfolgbarkeit.

Das Ausgangsprodukt für dieses spezielle Trockeneis ist das Kohlendioxid BIOGON® C aus dem Lebensmittelgase-Sortiment von Linde. Es umfasst speziell für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie Reingase und Gasgemische. Diese gewährleisten reproduzierbar eine immer gleichbleibende Qualität. Dazu zählt zum einen die höhere Reinheit als sie die Gesetzgebung für Lebensmittel fordert. BIOGON®-Gase

Presse-Info

Auch als E-Mail erhältlich.

Anzufordern unter: marco.voeroes@prospero-pr.de

übertreffen diese Mindestanforderungen. Zum anderen entsprechen sie den speziellen Vorgaben zur Rückverfolgbarkeit von Lebensmittelzusatzstoffen, etwa über eine kontinuierliche Erfassung und Dokumentation aller Produktions- und Lieferschritte wie in anderen Lebensmittel verarbeitenden Betrieben auch.

Kontakt für Leseranfragen:

Silvia Henke
Vertrieb Marktentwicklung Food
Linde AG — Geschäftsbereich Linde Gas
Seitnerstraße 70 — 82049 Pullach
Tel.: 089.7446-2028
E-Mail: silvia.henke@de.linde-gas.com
www.linde-gas.de

The Linde Group ist ein weltweit führendes Gase- und Engineeringunternehmen, das mit rund 48.500 Mitarbeitern in mehr als 100 Ländern vertreten ist und im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von 12,868 Mrd. Euro erzielt hat. Die Strategie der Linde Group ist auf ertragsorientiertes und nachhaltiges Wachstum ausgerichtet. Der gezielte Ausbau des internationalen Geschäfts mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen steht dabei im Mittelpunkt. Linde handelt verantwortlich gegenüber Aktionären, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, der Gesellschaft und der Umwelt – weltweit, in jedem Geschäftsbereich, jeder Region und an jedem Standort. Linde entwickelt Technologien und Produkte, die Kundennutzen mit einem Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung verbinden.

Weitere Informationen über The Linde Group finden Sie online unter <http://www.linde.com>.